



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12/ 2016

02. Dezember 2016

38. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Riesenschritten geht es nun auf Weihnachten zu. Viel zu schnell fliegt die immer hektischere, mit allerlei Vorbereitungen ausgefüllte Adventszeit an uns vorbei und ehe man sich versieht, sind die Weihnachtsfeiertage schon wieder Teil unserer Vergangenheit. Das neue Jahr 2017 steht unmittelbar bevor.

In dieser schnelllebigen Zeit soll unser Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt auch ein wenig dazu beitragen, dass wir für ein paar Stunden den Stress hinter uns lassen und uns von der Stimmung, den Gerüchen und Geräuschen, die um unser Rathaus herum herrschen, einfangen lassen.



Verwaltung und Bauhof der Gemeinde haben entsprechende Vorbereitungen getroffen und das Rathaus und den Platz davor mit Lichterketten und Girlanden geschmückt. Auch in diesem Jahr wird nicht nur am „Kreuzweg“ ein großer Weihnachtsbaum stehen, sondern ein etwas kleinerer natürlich auch am Rathausplatz. Wenn nun noch die Anlieger und die Standbetreiber ihre Häuser und Buden festlich schmücken, stellt sich spätestens dann die oft beschworene weihnachtliche Stimmung fast zwangsläufig ein.

Dabei hat sich das Angebot in den letzten Jahren kaum verändert. In der Pfarrscheune wird weiterhin Kaffee und Kuchen vom Team der KiTa Blumenwiese angeboten und der Schützenverein veranstaltet sein „Weihnachtsschießen“ im Schützenhaus. Auch die Standbetreiber sind meist die gleichen wie in den Vorjahren. Besonders freut es mich, dass auch unsere Partnergemeinden aus Frankreich, Polen und Kroatien wieder landestypische Produkte aus den jeweiligen Regionen anbieten, auf die so mancher Besucher unseres Weihnachtsmarktes schon seit langem wartet. Die alljährliche Bilderausstellung des Malers Günter Ludwig aus Oberasbach findet ebenfalls wieder im 2. Stock des Rathauses statt und ist an beiden Markttagen für Sie geöffnet. Herr Günter Ludwig zeigt ein breites Spektrum seiner Bilder, die er in unterschiedlichen Techniken (Ölgemälde, Aquarelle, Kohle und Kreide) malt.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwaighausen können Sie, wie seit langem gewohnt, wieder Ihren Christbaum aussuchen, der dann auf Wunsch und als besonderer Service, direkt zu Ihnen nach Hause geliefert wird. Auch Altbekanntes wie „Karpfenfritten“ und „Lángos“ werden wieder angeboten, womit beim kulinarischen Angebot für jeden hungrigen Gast wohl das richtige dabei sein sollte. Als besonderes Angebot an alle Feinschmecker wird in der „Meth-Scheune“ von den „Großhabersdorfer Kulturfreunden“ erstmals ein „Wildtöpfchen“ kredenzt, und auch diese Anbieter freuen sich auf zahlreiche neugierige Gäste.

Mit insgesamt 30 Standbetreibern ist so also für ein umfassendes und interessantes Angebot gesorgt und sicher freut sich jeder Marktteilnehmer über guten Zuspruch für die angebotenen Waren.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Sie sehen also, alle Beteiligten geben sich wieder große Mühe, damit der Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf wieder seine ganz besondere Ausstrahlung erhält, die unseren Markt schon bisher ausgezeichnet hat. Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und ebenfalls zur vorweihnachtlichen Stimmung beiträgt. Auch wenn Sie das Programm für die beiden Markttag und die einzelnen Anbieter diesem Mitteilungsblatt entnehmen können, darf ich doch insbesondere auf die offizielle Markteröffnung am Samstag um 17:00 Uhr am Platz vor dem Rathaus aufmerksam machen. Dort werden dann die Kinder unserer Grundschule einige Weihnachtslieder singen, bevor das Großhabersdorfer Christkind seinen Prolog zu den Besuchern sprechen wird.

Auch das Konzert in unserer hoch über dem Dorf gelegenen evangelischen St. Walburgskirche gehört seit vielen Jahren zum festen Programm an unserem Weihnachtsmarkt. Mit festlicher Adventsmusik und Gesang stimmt uns der evangelische Kirchenchor unter Leitung von Gerhard Heß auf die bevorstehenden Festtage ein und bildet damit sozusagen auch den besinnlichen Abschluss zum quirligen Treiben vor dem Rathaus.

Denken Sie bitte auch an den „Wendsdorfer Adventsmarkt“, der wie immer am 3. Advent stattfindet. Nach dem Motto „Lieber kleiner, aber feiner und alles selbst gemacht“ wird auch dort allerhand für Auge, Ohr und Gaumen geboten. Ab 11:00 Uhr beginnt das Markttreiben und alle Beteiligten freuen sich natürlich auf regen Zuspruch.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, eine ruhige Adventszeit, einige schöne und entspannte Stunden auf unseren Weihnachtsmärkten, harmonische Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie oder mit guten Freunden und einen friedvollen Start in das neue Jahr 2017.

Herzlichst Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Wendsdorfer Adventsmarkt am 11. Dezember

Heuer jährt sich der Wendsdorfer Adventsmarkt bereits zum 6. Mal.

Wieder laden die Wendsdorfer am 3. Adventssonntag, herzlich in ihr kleines Budendorf zwischen Gasthaus und Feuerwehrhaus ein. Nach dem Prinzip „Klein, aber fein“ gibt es auch diesmal ausschließlich Selbstgemachtes für Gaumen und Auge.

Um 11 Uhr wird das Marktgeschehen durch den Posaunenchor Bürglein eröffnet. Bis zum Marktende um 18 Uhr wird auch den Kindern allerhand Unterhaltsames geboten wie Kerzenziehen und Stockbrotbacken. Eine Märchenerzählerin lädt Jung und Alt zum Zuhören und Innehalten ein.



Besinnlich wird es um 15 Uhr mit einer Andacht zum Advent. Mit beginnender Dämmerung um 17 Uhr zeigen die Feuerspeier des Deberndorfer Ortvereins ihr Können.

Die Wendsdorfer freuen sich auf ihre Gäste.

Weihnachtsmarkt 2016



Begleitprogramm

Marktbeginn: Samstag, 03.12. um 15.00 Uhr
Sonntag, 04.12. um 12.00 Uhr

Marktende: Samstag, 03.12. um 21.00 Uhr
Sonntag, 04.12. um 19.00 Uhr

Bilderausstellung im Sitzungssaal des Rathauses

Dieses Jahr findet wieder eine **Ölgemäldeausstellung** an den beiden Weihnachtsmarkttagen im Sitzungssaal des Rathauses statt. Das Ehepaar Ludwig freut sich sehr auf Ihren Besuch.

Samstag

15.00 Uhr **Marktbeginn**

16.45 Uhr **Lichterzug der Schulkinder**

Umzugsverlauf: Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße - Nürnberger Straße zum Rathaus

17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor dem Rathaus Großhabersdorf)

Es wirken mit; Herr Bürgermeister Friedrich Biegel, Herr Andreas Kühhorn vom Gewerbeverband, der Posaunenchor Großhabersdorf, Schüler der Grundschule mit Gedichten und Liedern, der Kinderchor unter der Leitung von Herrn Gerhard Heß, Herr Pfarrer Schrepfer. Den Prolog spricht das „Großhabersdorfer Christkind“.

21.00 Uhr **Marktende**

Sonntag

12.00 Uhr **Marktbeginn**

14.00 Uhr **Kasperltheater** im Turnraum des Kindergartens Tulipan

15.00 Uhr **Kasperltheater** im Turnraum des Kindergartens Tulipan

15:30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (am Rathaus)

16.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der Evang.-Luth. Kirche:

„Maria durch ein Dornwald ging“

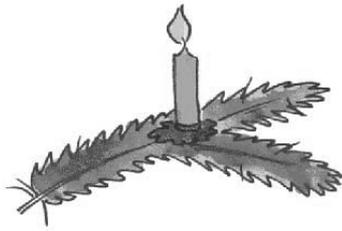
Mitwirkende: Evang. Kirchenchor, Bläserensemble Norbert Weber, Erich Adler an der Orgel. Gesamtleitung: Gerhard Heß
Der Eintritt ist frei!

19.00 Uhr **Marktende**

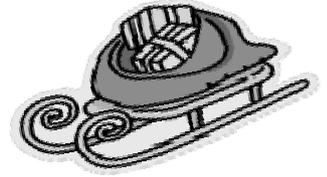


Während der Ausstellung ist im Sitzungssaal käuflich zu erwerben:

ORTSCHRONIK VON GROSSHABERSDORF 25,00 € **GROSSHABERSDORFER JAHRBUCH** 9,50 €
HEIMATBRIEFBUCH 15,00 €



Teilnehmer am Weihnachtsmarkt 2016



Verantwortlicher (Privatperson, Verein)	Verkaufs- oder Ausstellungsware
FFW Schwaighausen	Weihnachtsbäume
Kärwaburschen Oberreichenbach/Dominik Zoll	Amarettopunsch, heißer Amaretto/heißer Eierlikör, Kinderpunsch, Schnapsbar, Pizzasuppe
SPD Frauengruppe	Backers, Schmalz- und Schinkenbrote, Marmelade, Springerle, Apfelpunsch alkoholfrei
Kindergarten „Blumenwiese“	Kaffee und Kuchen
Arbeiterwohlfahrt	Loswagen
Skiclub	Jägertee, Skiwasser, Kakao m. u. o. Rum, Flip, Schnaps, Nussecken u. Linzer Schnitten
Ortsverein Oberreichenbach	Früchtespieße und Puppenkleider
CVJM	Vollkornwaffeln, Bücher, Kalender
Förderverein Schule e.V. mit Hort Sonnenblick	Förderverein: Feuerzungenbowle und Kinderpunsch Hort: Vogelhäuschen, Badekugeln, Ketten, Kerzen
FFW Großhabersdorf	Glühwein und Kinderpunsch
Holzwaren Schwarz	Krippen, Weihnachts- und Geschenkartikel
Gewerbeverband Großhabersdorf	Bonbons und Popcorn
Ortsverein Fernabrünst	Bauernbrot, geräucherter Schinken, Bratwürste
Junge Union	Pfannkuchen, heißen Bacardi -O und heißen Caipirinha
Bibertgrundschützen Großhabersdorf e.V.	Bürgerweihnachtsschießen, Dornbräu Bruckberg, Schinkenbrote
Freie Wähler Großhabersdorf	Kartoffelsuppe, selbstgebackenes Brot und Nudeln, selbstgebrannter Schnaps
Gerda Schleyer	Schaschlik, Pommes, Lachs- u. Sardinenbrötchen, Bratwürste
Sportstättenbau-Fördererverein	Glühwein und Stricksachen
Aixe sur Vienne, Swieciechowa und Malinska	Spezialitäten aus Frankreich, Polen und Kroatien
Gaststätte „Sonnenblick“	griechische Spezialitäten
JRK Großhabersdorf	Crêpes, Schmuck, selbst gemachten Mützen, Schals und Accessoires
Lindenhof	Räucherwaren u. Dosenwurst
Musikzug Großhabersdorf	Bratwurstsemmeln
Tina Schwarzendorfer und Andrea Wenning	Schmuck und Bastelarbeiten
Harald Schneider Markus Meth	Wildtöpfchen und Kürbissuppe
Bürgerinitiative Lebensraum Bibertgrund e.V.	„Feuerspotzen“, Glühwein (alkoholfrei)
Hotel Bauer	Karpfenfritten, Punsch
Bäckerei Miethsam	Langos

In aller Kürze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und viele geplante Projekte konnten im Laufe des Jahres abgearbeitet oder begonnen werden. Manches konnte aber auch nicht in der gewünschten Weise umgesetzt werden.

Gerade in den letzten Wochen konnten aber noch einige „Baustellen“ abgeschlossen werden, die eine deutliche Verbesserung für alle Anlieger mit sich bringen. So konnte noch vor dem Winterbeginn der 2. Bauabschnitt der Sanierung der Straße „An der Steige“ abgeschlossen werden. Somit ist die gesamte Trasse mit neuen Kanal- und Wasserleitungen versehen und hat einen komplett neuen, den einschlägigen Vorschriften entsprechenden Unterbau erhalten. Erstmals konnten dabei auch mehrere Parkplätze entlang der Straße angelegt werden, wodurch nun gewährleistet ist, dass parkende Fahrzeuge nicht mehr die Fahrbahn einengen. Am westlichen Fahrbahnrand konnte nun auch ein durchgehender Gehweg gebaut werden und auch die Wasserführung wurde ordentlich hergestellt. Damit bei Starkregenereignissen das Oberflächenwasser aus der Feldlage nicht über die Straße entwässert, wurde eine kleine Regenrückhaltung mit jeweils einer Einlaufrinne an den beiden Straßenanschlüssen eingebaut.

Dass es während der Baumaßnahme auch immer wieder zu Beeinträchtigungen für die Anwohner und die Friedhofs- bzw. Kirchenbesucher kam, konnte leider nicht gänzlich verhindert werden. Ich darf mich daher sehr herzlich für das entgegengebrachte Verständnis insbesondere bei den Anwohnern, sehr herzlich bedanken und ich hoffe, dass die neue Straße nun doch ein wenig für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase entschädigt.

Weitere Asphaltierungsarbeiten

Wie bereits berichtet, wurden zwischenzeitlich auch weitere Bereiche mit einer neuen Asphaltdecke versehen. So wurde ein weiterer Teilbereich des „Sonnenblick“ neu asphaltiert und auch der Gehweg in der Willibaldstraße konnte in diesem Zug abgearbeitet werden. „An der Klinge“ wurden auf Hinweis des Seniorenbeirates die Gehweganschlüsse der Blumen- und Wiesenstraße abgesenkt und somit eine Barriere für mobilitätseingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger beseitigt. Auch an einigen anderen Stellen wurden verschiedene Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Abgeschlossen werden konnte auch die Verlängerung der Straße „Am Steinbruch“ in Unterschlaubach. Hier kam es bei stärkeren Regenfällen immer wieder zu massiven Ausschwemmungen, sodass der Schotter bis in die Unterschlaubacher Hauptstraße gespült wurde. Diese Maßnahme im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens in Unterschlaubach beinhaltet auch die neu angelegte Wasserführung mit einem Graben und der Einleitung in das vorhandene Kanalsystem.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnten aber die Arbeiten „Am Wolfgraben“ leider nicht weitergeführt werden, da die Fertigstellung wohl in diesem Jahr nicht mehr gewährleistet werden könnte und man vermeiden wollte, dass Fräskanten oder hervorstehende Gullydeckel bzw. Wasserschieber z. B. den Winterdienst massiv beeinträchtigen. Auch die Bachrenaturierung in Unterschlaubach wurde auf das zeitige Frühjahr 2017 verschoben, da ebenfalls zu befürchten war, dass die Arbeiten nicht mehr abgeschlossen werden können.

Fortsetzung auf Seite 9

Sachstand „Gelber Löwe“

Hier konnten in der Zwischenzeit die nötigen Brandschutz- und Stellplatznachweise durch die Gemeinde erbracht werden, sodass Anfang November die Baugenehmigung durch das Landratsamt erteilt wurde. Im weiteren Verlauf müssen nun die Zuschussanträge bei der Regierung v. Mittelfranken und beim Landesamt für Denkmalpflege gestellt werden. Da die Bearbeitung dieser Anträge erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt, rechnen wir nicht vor Anfang nächsten Jahres mit einem positiven Bescheid. Erst dann können Ausschreibungen an mögliche Bieter verschickt und anschließend Aufträge vergeben werden. Es ist also mit den ersten Baumaßnahmen erst im späten Frühjahr 2017 zu rechnen. Positiv zu vermerken bleibt, dass bei Auftragsvergaben im Frühjahr vermutlich günstige Preise zu erzielen sein sollten, da viele Anbieter noch auf Aufträge warten.

Keine Hochzeitsbäume mehr im neuen Jahr

Wie Sie sicher wissen, haben seit vielen Jahren alle Großhabersdorfer Hochzeitspaare die Möglichkeit, einen Obstbaum auf gemeindlichen Flächen zu pflanzen. Es kann nicht gesagt werden, wie viele Bäume in den letzten Jahrzehnten tatsächlich gepflanzt wurden. Tatsache ist nun aber, dass der Gemeinde keine geeigneten Flächen mehr zur Verfügung stehen, um diese grundsätzlich zu begrüßende Aktion sinnvoll weiterzuführen. Ich darf daher alle heiratswilligen Paare ausdrücklich darauf hinweisen. Sollten wir bei der Suche nach geeigneten Flächen doch noch fündig werden, werden wir entsprechend darüber informieren.

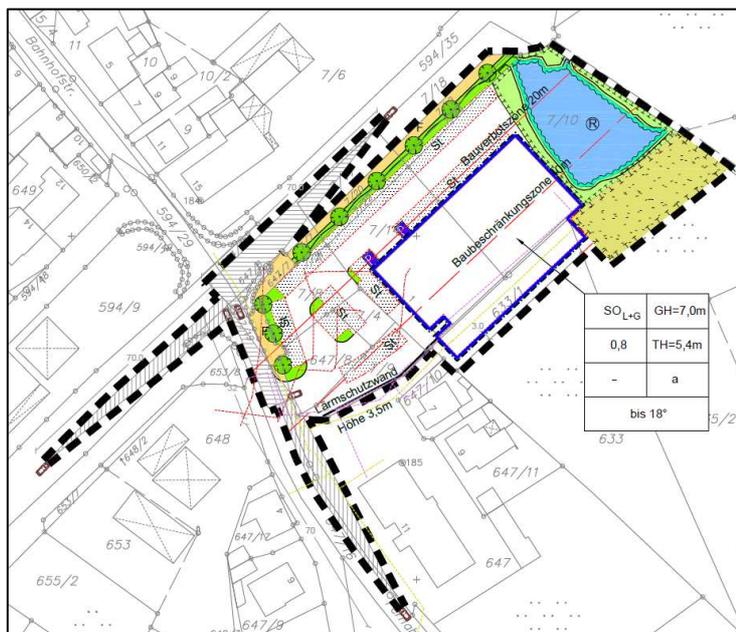
Radwegbau von Bürglein nach Schwaighausen

Schon mehrfach hatten wir im Mitteilungsblatt der Gemeinde über den geplanten Radwegbau von Bürglein nach Schwaighausen berichtet. Dass die tatsächliche Umsetzung nun doch noch mehrere Jahre in Anspruch nahm, liegt an den zeitraubenden Grundstücksverhandlungen und den naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, die im Zuge der Plangenehmigung erforderlich wurden. Am 21. November fand nun aber die Baueinweisung für die ausführenden Firmen vor Ort statt, wodurch die Baumaßnahme quasi begonnen wurde. Mittlerweile wurden die Tiefbauarbeiten bereits begonnen, sodass bei entsprechender Witterung, auch in den nächsten Wochen noch gearbeitet werden kann. Mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist voraussichtlich bis Ostern 2017 zu rechnen. Für die Gemeinde Großhabersdorf, auf deren Fläche sich lediglich 200 laufende Meter der insgesamt ca. 1,7 km langen Trasse befinden, fallen dabei Kosten von ca. 90.000,- € an.



**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

19. Fortschreibung des Flächennutzungsplans und 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 „Fernabrünster Straße“ (Edekamarkt) – Erweiterung des Planungsgebiets



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.10.2016 beschlossen, dass die Fläche der 19. Fortschreibung des Flächennutzungsplans hinsichtlich des naturschutzrechtlichen Ausgleichs auch das Grundstück Fl.Nr. 636/Tfl., Gemarkung Großhabersdorf umfasst.

Weiterhin wurde beschlossen, dass der Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans hinsichtlich des naturschutzrechtlichen Ausgleichs auch auf das Grundstück Fl.Nr. 636/Tfl., Gem. Großhabersdorf, und hinsichtlich der Sichtdreiecke zur Kreisstraße FÜ 20 bzw. zur Staatstraße ST 2246 auch auf die Grundstücke Fl.Nrn. 7/2, 7/7, 7/17 Tfl.,

7/19, 7/20, 7/21, 594/35 Tfl., 647/Tfl., 647/6 Tfl., 647/7, 647/16, 647/19, und 1094/49 Tfl. jeweils Gemarkung Großhabersdorf, erstreckt.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen, Gemeinde Großhabersdorf, Landkreis Fürth

Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG-, Beteiligung der Öffentlichkeit

Bekanntgabe

Die Teilnehmergeinschaft Wendsdorf-Schwaighausen hat mit Beschluss vom 16.09.2016 den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG- aufgestellt. Die Teilnehmergeinschaft ist nach den §§ 19,9 Abs. 3 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG – verpflichtet, die Öffentlichkeit zu beteiligen. Hierzu liegen die Planunterlagen, bestehend aus Karte zum Plan, über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, Maßnahmenbeschreibung und Erläuterungsbericht, in der Zeit vom 28.11.2016 bis 12.12.2016 in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, auf.

Er besteht die Möglichkeit, in die Unterlagen Einsicht zu nehmen. Der Öffentlichkeit wird hiermit Gelegenheit gegeben, sich während der Dauer der Niederlegung bei der Teilnehmergeinschaft Wendsdorf-Schwaighausen am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach, zur Planung zu äußern.

Ansbach, 27.10.2016

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

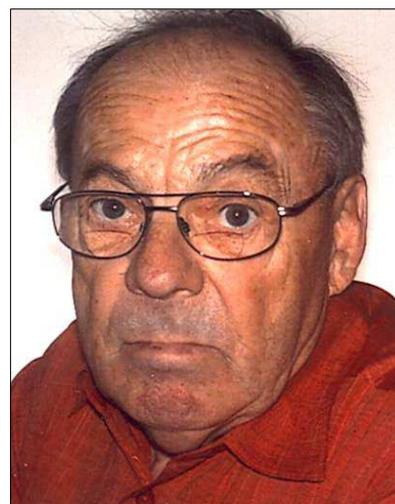
i. V.
Georg Schlichting
Baurat

Nachruf

Nur wenige Monate nach seinem 80. Geburtstag verstarb am 10. November nach kurzer, aber schwerer Krankheit und einem langen und erfüllten Leben unser allseits bekannter und beliebter, noch bis ins hohe Alter aktiver Gemeindegänger Werner Seidl.

Werner Seidl, der allen eigentlich nur unter seinem Spitznamen „Wippl“ bekannt war, war über 50 Jahre lang für zahlreiche Vereine unserer Gemeinde aktiv tätig.

Die Summe an Spenden, die Werner Seidl für Zwecke der jeweiligen Vereine sammelte und dazu das ganze Dorf „abklappert“, lässt sich leider nicht ermitteln. Tatsache ist, dass durch seinen unermüdlichen Einsatz viele Projekte und Wünsche der Vereine erst realisierbar wurden.



Darüber hinaus hat der „Wippl“ viele Jahrzehnte lang im Namen der Arbeiterwohlfahrt Wohlfahrtsbriefmarken verkauft, um damit bedürftige Menschen zu unterstützen. Und weil das alles seine übergroße Hilfsbereitschaft noch nicht ausfüllte, war er auch noch für die Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf tätig, bei der er bis zuletzt zuverlässig und penibel die Sterbekasse führte.

In Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm bereits 1995 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen. Diese besondere Auszeichnung erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben.

Mit Werner Seidl verliert unsere Gemeinde einen großen Gönner der örtlichen Vereine und Verbände, in denen er zeitlebens sehr aktiv tätig war und deren Arbeit er stets mit ganzer Kraft unterstützt hat. Bei einem unserer letzten Treffen hat er mich wissen lassen, dass er mit seinem Engagement einfach auch ein wenig zurückgeben wollte für die Anerkennung, Sicherheit und Geborgenheit, die er hier in der Gemeinde nun fast 60 Jahre verspüren durfte. Daraus wird deutlich, welch großes Herz unser „Wippl“ bis zuletzt für seine Mitmenschen hatte.

Gemeinsam mit vielen Menschen in Großhabersdorf trauern wir um einen großherzigen und vielfältig engagierten Mitbürger. Seiner Frau Babette mit allen Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus. Wir werden unserem „Wippl“ stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Großzügige Spende der AWO Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum wiederholten Male hat sich die Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf sehr großzügig gezeigt und unterstützt damit die Gemeinde Großhabersdorf bei ihrem Bemühen, optimale Strukturen für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schaffen.

Seit einigen Jahren führt der AWO-Ortsverband an der Kirchweih eine Verlosung mit zahlreichen Gewinnen von örtlichen Gewerbetreibenden durch. Zum Lospreis von 5,-€ verkauften die Ehrenamtlichen 400 Lose. Meistens sprachen sie dabei die Kirchweihbesucher direkt an und konnten somit auch alle Lose verkaufen. In der Regel ist es dann so, dass nach Abzug der Kosten dieser sogenannte „Reinerlös“ für einen bestimmten Zweck zur Verfügung steht. Nach Adam Riese wären das ja dann maximal 2.000,- €, wenn man einmal davon ausgeht, dass alle Preise kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Am Beginn der letzten Gemeinderatssitzung übergab mir nun die Vorsitzende des AWO-Ortsverbandes, Frau Waltraud Kuhr einen symbolischen Scheck über 5.000,- €, also sehr deutlich über dem tatsächlichen Erlös durch den Losverkauf. Die Arbeiterwohlfahrt verbindet mit dieser sehr



großzügigen Spende den Wunsch, dass in unserem Naturbad eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden soll. Frau Kuhr will diese Spende ausdrücklich als Anschubfinanzierung und natürlich auch als Anreiz für die Gemeinde, hier baldmöglichst tätig zu werden, verstehen.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf danke ich den Verantwortlichen, der Vorstandschaft und allen aktiven „Losverkäufern“ für diese erfolgreiche Aktion und natürlich ganz besonders auch für die Aufstockung des reinen Erlöses aus Vereinsmitteln sehr herzlich. Gerne sichere ich zu, dass sich die Verwaltung zügig an die Umsetzung dieser notwendigen und nützlichen Einrichtung für unsere zahlreichen Badegäste bemühen wird und wir alles Nötige zeitnah in die Wege leiten werden. Nachdem dazu aber umfangreiche Umbauarbeiten anfallen werden, bitte ich um Verständnis, wenn die erforderlichen Planungs- und Umbauarbeiten vermutlich nicht bis zum Beginn der nächsten Badsaison abgeschlossen werden können, zumal noch nicht absehbar ist, welche Kosten anfallen werden und dazu auch die erforderlichen Haushaltsmittel erst noch zur Verfügung gestellt werden müssen.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

1. Ehrenamtsmesse im Landkreis Fürth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 23. Oktober 2016 fand im Gasthaus Goldener Löwe in Zirndorf zeitgleich mit dem dortigen Herbstmarkt die 1. Ehrenamtsmesse für den Landkreis Fürth statt. Auch die „Alltagsbegleiter“ aus Großhabersdorf beteiligten sich mit einem Infostand daran.

Zusammen mit zahlreichen anderen Anbietern aus dem ganzen Landkreis konnte man sich sehr viele Anregungen von den unterschiedlichsten Vereinen, Verbänden und Institutionen holen. Dabei waren sowohl die „klassischen“ Vertreter wie AWO, VDK, BRK oder das Familienzentrum Zirndorf, aber auch zahlreiche andere nicht so bekannte ehrenamtlich tätige Organisationen vertreten. Zum Beispiel ein Verband, der sich um die Unterstützung von „Cochlea-Implantat-Trägern“, also um „Träger von Hörprothesen“ kümmert. Oder die Freiwilligen-Agentur Roßtal, die Selbsthilfegruppe „Hazienda“ aus Altenberg, die Suchtkranken und deren Angehörigen beratend zur Seite steht und eben auch die Großhabersdorfer „Alltagsbegleiter“.



In zahlreichen Gesprächen mit interessierten Besucherinnen und Besuchern wurde das besondere Konzept unserer ehrenamtlichen Alltagsbegleiter vorgestellt und erläutert, wie die Organisationsstruktur, Ablauf und Umfang eines derartigen Einsatzes in der Regel aussieht.

Sehr deutlich wurde dabei, dass unser „Großhabersdorfer Modell“ über eine sehr schlanke und effektive Struktur verfügt, die es ermöglicht, mit sehr geringem finanziellen und organisatorischen Aufwand unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein umfassendes und alle relevanten Bedürfnisse abdeckendes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Das Spektrum reicht dabei von einfachen Botengängen, Fahrdiensten, Begleitungen zum Facharzt oder beim Spaziergehen bis hin zu Beratungen hinsichtlich einer Patientenverfügung oder auch beim altersgerechten Umbau der eigenen vier Wände.

Mit über 600 Einsätzen im Jahr 2015 wurden die Dienste der rund 20 ehrenamtlichen „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“ sehr gut angenommen und es zeigt sich, dass hier ein weites Feld mit umfangreichen Bedürfnissen erfolgreich abgedeckt wird.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf danke ich allen ehrenamtlich Tätigen sehr herzlich für den Dienst am Nächsten, denn sie alle tragen in großem Maße dazu bei, dass das Leben für viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger selbstbestimmt und in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich funktionieren kann.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Gemeindewald Teil 6

Liebe Großhabersdorfer und Großhabersdorferinnen,

ich komme heute zum sechsten und letzten Teil meiner Betrachtungen und möchte mich ein bisschen weiter auslassen. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, ganz allgemein über das Ehrenamt ein paar Worte zu verlieren.

- Wer z. B. bei der Freiwilligen Feuerwehr als Kommandant über viele Jahre große Verantwortung trägt
und wichtige, manchmal gefährliche Einsätze leitet, sollte die Hochachtung aller verdienen,
- wer z. B. im Sportverein sich engagiert und jahrelang als Vorstand oder auch als Platz- und Zeugwart
dessen Geschicke lenkt, sollte große Anerkennung verdienen,
- das Gleiche gilt z. B. auch für das Rote Kreuz und die Wasserwacht,
- nicht zuletzt auch für die, die sich in der Politik engagieren, in Parlamente und Gemeinderäte wählen
lassen – sie sind viel besser und fleißiger als der schlechte Ruf, der ihnen heutzutage angehängt wird.

Diese Aufzählung ist unvollständig und könnte noch erheblich verlängert werden. Es ist schon manchmal bitter, dass diejenigen, die die Probleme anpacken und nicht lange fragen, „was bringt mir das?“, oft gerade von denen kritisiert werden, die lieber die Beine hochlegen. Dabei lebt unsere Demokratie auch davon, dass ihre Bürger mitmachen und ihren Willen und Wissen mit einbringen. Probleme und Fragen wird es immer geben, solange es Menschen gibt. Gelöst werden sie ganz sicher nicht durch polarisieren von Links und Rechts. Aber auch engagierte Ehrenamtliche sind auf die Unterstützung ihrer Umgebung angewiesen, deshalb möchte ich bei dieser Gelegenheit meinen Dank ausdrücken an:

- Die drei Bürgermeister, mit denen ich bisher zu tun hatte. Georg Lang, Lothar Birkfeld und Fritz Biegel, für die harmonische Zusammenarbeit und das weitestgehend selbständige Schaffen und die erhaltene Anerkennung,
- unsere 2 Beratungsförster Günther Ernst und Klaus John für spannendes Fachsimpeln und wertvolle Tipps, auch ich lerne nie aus,
- an unsere Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach/Fürth, für das inzwischen schnelle und reibungslose Vermarkten unseres Industrieholzes,
- an meinen Subunternehmer Bernd Rück, der immer schnell zur Stelle ist,
- an Andreas Vicedom und seinen Vorgänger Georg Hofmann und ihre Mitarbeiter vom gemeindlichen Bauhof für die Verkehrssicherungen bei Problemfällen und all die vielen Kleinigkeiten, die man schnell wieder vergisst,
- an unsere Brennholzselbstwerber,
- und nicht zuletzt meine liebe Frau Gisi, die mir immer alle Freiheiten lässt, von der ich noch nie gehört habe: Warum musst du schon wieder in den Wald?

Die Arbeit in und das Beobachten der Natur im Wald macht mir weiterhin viel Freude, ist Teil meines Lebensinhalts und ich hoffe, dass es mir noch lange Zeit gegönnt ist, im Großhabersdorfer Gemeindewald zu wirken und zu gestalten.

Ihr
Rainer Scheuber

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 15. Dezember 2016**

um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **15. Dezember 2016** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**

im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Gerhard Roth
Bahnhofstr. 14
Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709



**Fachstelle für
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Bahnhofstraße 6
90613 Großhabersdorf
Terminvereinbarung unter
Tel.: 09105 / 99 81 92
m.woernlein@pflege-direkt.de

35 Jahre Partnerschaft Aix-sur-Vienne / Großhabersdorf – Wir feiern in Malinska

1982 haben die Gemeinden Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf als erste Kommunen im Limousin und Mittelfranken eine Städtepartnerschaft vereinbart. 2017 können wir daher auf 35 Jahre der Zusammenarbeit zurückblicken.

Aus Anlass dieses Jubiläums hat die Gemeinde Malinska die Bürgerinnen und Bürger aus Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf eingeladen, **den Geburtstag in Malinska, Insel Krk**, zu feiern. Es ist vorgesehen, dass daher ein Bus

vom Samstag, 25.02. bis Mittwoch, 01.03.2017 (Faschingsferien),

nach Malinska fährt. Die Unterbringung in Malinska erfolgt in Gastfamilien. Pro Person wird ein Fahrtkostenanteil von 50,00 € erhoben.

Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Anmeldeschluss ist der 30.12.2016. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Ewert Adele	14.11.2016
Sommer Lena Miriam	14.11.2016

Sterbefälle in Großhabersdorf

Mach Josef	23.10.2016
Schierl Josef	31.10.2016
Schuster Mathias	01.11.2016
Kreidl Hedwig	07.11.2016
Stanzl Hildegard	08.11.2016
Seidl Werner	10.11.2016
Bährisch Ferdinand Hans-Jürgen	15.11.2016

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Blümlein Theresie	05.12.2016	90 Jahre
Flachenecker Berta	05.12.2016	92 Jahre
Kuhr Barbara	05.12.2016	92 Jahre
Ammon Karl	07.12.2016	91 Jahre
Kohler Hermann	10.12.2016	85 Jahre
Fischer Margarete	13.12.2016	93 Jahre
Messerer Lina	14.12.2016	94 Jahre
Kiefer Mathilde	18.12.2016	93 Jahre
Streicher Inge	19.12.2016	75 Jahre
Behringer Johann	20.12.2016	75 Jahre
Trost Hildegard	20.12.2016	75 Jahre
Tresch Betti	30.12.2016	80 Jahre

Zur goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Brechetsbauer Johann und Margarete	22.12.2016
------------------------------------	------------

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter

Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – Oktober

Zuzüge: 25 Wegzüge: 9
Geburten: 1 Sterbefälle: 4

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp, Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Tel.: 0171 / 45 39 81 4	Fahrradreparatur , Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09	Mobile Prä-med. Fußpflege&mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02
Direkt vom Landwirt: Sonnenblumenkerne, Futterweizen, Roggen, Gerste, Erbsen, Körnermais (ganz o. gebrochen), kleine Heu- und Strohhallen. Alles aus eigenem Anbau. Ware gereinigt und abgesackt. Lieferung möglich. Tel.: 0170 / 2821250	Ghdf, 3-ZW, 95m ² , 1. OG, Blk, zu vermieten. 490 € + Stellpl., NK/Kt. Ab 01.02.2017 197 kw, Gas, 1968. Tel. 09128 / 5637	Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80
	Kleine Handarbeitsgruppe für berufst. Frauen – der perfekte kreative Ausgleich zum Job! Patchwork stricken häckeln u. alles was Spaß macht. Auch für Anfänger – mailt mir: mail@juliak.de incl. Kaffee&Plätzchen	Garage in Großhabersdorf , Willibaldstr. 21, ab sofort zu vermieten. 40,- € unter Tel. 09105 / 9039

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2016

Teilnahme am „fü-App für Fürth Stadt/Land“

Die Gemeinde Großhabersdorf beteiligt sich am App „fü für Fürth“. Die Inhalte der gemeindlichen Homepage sollen für die Präsentation von Großhabersdorf im App genutzt werden.

Wanderkarte für Großhabersdorf

Mit der Fa. Schettler, Lauf a. d. Pegnitz, ist ein Vertrag abzuschließen, damit ein neuer Wanderweg im Norden des Gemeindegebietes angelegt wird. Weiterhin sollen neue Wandertafeln und Wanderflyer erstellt werden.

BayernWLAN – Ergebnis der Standortuntersuchungen

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Standortuntersuchungen zur Kenntnis. Damit ein kostenloser Hotspot am Rathaus und im Naturbad erstellt werden kann, sind Verkabelungsarbeiten durchzuführen. Der Gemeinderat stellt fest, dass die entsprechenden Arbeiten in Auftrag zu geben sind.

Errichtung eines neuen Gemeindehauses in der Ansbacher Straße

Das Grundstück Ansbacher Straße 17, soll im Rahmen des bayerischen kommunalen Wohnraumförderprogramms mit Sozialwohnungen bebaut werden. Damit ein Förderantrag gestellt werden kann, wird der Planungsauftrag an das Arch.-Büro Jordan vergeben.

Ergebnis der staatlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2007 – 2014

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Fürth zu Kenntnis. Die überörtliche Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Verpachtung des Kiosks im Freibad

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet ab der Badesaison 2017

**den Kiosk und den dazugehörigen Biergarten
im Freibad**

zur gastronomischen Bewirtung der Badegäste.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung **bis zum 12.12.2016**.

Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Str. 12
90613 Großhabersdorf

Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel.: 09105 / 99 839 - 16)
oder Herr Herold (Tel.: 09105 / 99 839 - 24).

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 17. November 2016

Baugebiet „Hinter der Kirche“ Vorstellung des Planungsentwurfs

Herr Wittmann vom Ing.-Büro Wittmann, Valier & Partner, Bamberg, stellt vier Planungsentwürfe vor. Alle Entwürfe haben gemeinsam, dass die Zufahrt zum Friedhof als Haupterschließungsstraße ausgebaut und westlich des bestehenden Friedhofs ein öffentlicher Parkplatz angelegt werden soll. Weiterhin stellt er dar, welche Möglichkeiten für die Einbindung des Gesamtgebietes an das Verkehrsnetz möglich ist und an welchen Standorten Regenrückhaltebecken errichtet werden müssen. Für den Bauabschnitt 1 erläutert er die Planungsvarianten anhand der ermittelten Nutzungsdaten.

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für eine geschwungene Planungsvariante aus.

Ausbau von Touristischen Wegen im Rahmen des Leaderförderprogramms

Für den Ausbau des mittelfränkischen Jakobsweges stellt die Gemeinde Großhabersdorf Finanzmittel bis zu 2.600,00 € zur Verfügung. Weiterhin wird der Trassenführung des Hohenzollernweges unter der Auflage zugestimmt, dass das Gasthaus „Rotes Roß“ als touristische Sehenswürdigkeit in den geplanten Publikationen dargestellt wird.

35 Jahre Partnerschaft Aix-sur-Vienne / Großhabersdorf - Partnerschaftsfeier in Malinska

Der Auftrag für die Busfahrt wird an die Fa. Omnibus Kuhlmann erteilt. Als Geschenk an die Gemeinde Aix-sur-Vienne soll eine Bronzetafel angefertigt werden, die der Künstler Karl-Heinz Kühler aus Roßtal gießt.

Flurbereinigungsverfahren Unterschlauersbach – Kostenbeteiligung an Planungsarbeiten für Regenrückhaltebecken an der Staatsstraße 2245 (Langwasenfeld)

Der Kostenvereinbarung für die Planungskosten für die Erstellung eines Regenrückhaltebeckens im Langwasenfeld vom 04.10.2016 wird zugestimmt. Die von der Gemeinde voraus-sichtlich zu tragen Kosten betragen inkl. Verbandsumlage 1.653,36 €.

Heimatverein– Zulassung einer Kulturveranstaltung im Naturbad

Die Gemeinde stimmt der Nutzung des Naturbades durch den Heimatverein Großhabersdorf am 02.09.2017 für ein Open-Air-Konzert, aus Anlass des 50-jährigen Bestehens zu.

Kirchweihburschen – Zulassung der „Weihnachtskirchweih“ im Bereich des früheren Anwesens „Nürnberger Straße 11 und 13“

Die Veranstaltung wird unter Auflagen zugelassen. So sind vom Weihnachtsmarkt unabhängige Ver- und Entsorgungsleitungen zu verlegen und die Nachbargebäude sind mit Bauzäunen zu schützen.

Wasser- und Kanalgebühren 2017

Nach der Kalkulation müssten die Wasser- und Kanalgebühren für das Jahr 2017 erhöht werden. Da aber für das Jahr 2018 mit einer Senkung der Gebühren gerechnet wird, stellt der Gemeinderat fest, dass die Gebührensätze für das Jahr 2017 unverändert bleiben sollen.

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Donnerstag, 15.12.	Montag, 12.12.	Donnerstag, 15.12.
	Freitag, 23.12.	Donnerstag, 29.12.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
--	--

Freitag, 09.12.	Restmüll	Donnerstag, 08.12.	Restmüll
Freitag, 16.12.	Biomüll	Donnerstag, 15.12.	Biomüll
Freitag, 23.12.	Restmüll	Donnerstag, 22.12.	Restmüll
Freitag, 30.12.	Biomüll	Samstag, 31.12.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Problemmüllsammlung

Das Landratsamt Fürth informiert:

Am Dienstag, dem 28.03.2017 findet an der Mehrzweckhalle, Fernabrünster Str. 11, Großhabersdorf, die Problemmüllsammlung für das Jahr 2017 statt.

Annahme der Problemfälle ist nur in der Zeit von **14:30 Uhr bis 17:30 Uhr!**

AbleSEN der Wasserzähler

In der Zeit vom **07. Dezember bis zum 23. Dezember 2016** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 13. Januar 2017,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
Tel.: 09105 / 99 839-23 (Frau Florian).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Das Angebot der ehrenamtlichen Alltagsbegleiter richtet sich an einsame und ältere Menschen, die auf der einen Seite ihre Eigenständigkeit zu schätzen wissen, auf der anderen Seite jedoch ab und zu auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Um diesen oftmals noch rüstigen Menschen bei Bedarf unter die Arme zu greifen, bieten die Alltagsbegleiter Dienste an wie beispielsweise:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblemen
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelerückgaben

Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Haben Sie Fragen? Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten bei Frau Schwarz.

Notarsprechtag

am 19. Dezember 2016

von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag, 05.01.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Donnerstag, 22.12.2016.**

Veranstaltungen vom 02. Dez. - 06. Jan. 2017



Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa, 03.12 So, 04.12.	Gewerbeverband/ Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathausplatz	Siehe Programm
So, 04.12.	Heimatverein	Weihnachtsmarktkonzert	Evang. Kirche	16:00 Uhr
Mo, 05.12.	KiTa Blumenwiese	Info-und Spielnachmittag	KiTa Blumenw.	15:00 Uhr
Mi, 07.12.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
	Diabetiker Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Do, 08.12.	Seniorenkreis	Advent im Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
Fr, 09.12.	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00 Uhr
	Ortsverein Oberreichenbach	Christbaumsingen	Feuerwehrhaus O-bach	19:30 Uhr
Sa, 10.12.	AWO Ortsverein	Theatergruppe Roßtal	Pfarrscheune	14:00 Uhr
	Sportfreunde Friedrichsdorf	Weihnachtsfeier	Scheune F- Friedrichsdorf	18:30 Uhr
	Velogruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“	19:30 Uhr
So, 11.12.	Sudetendeutsche Landmannschaft	Weihnachtsfeier	Gasthaus Kettler	14:30 Uhr
	Wendsdorfer Bürger	Adventsmarkt	OT Wendsdorf	11:00 Uhr
Mo, 12.12	BI/Lebensraum Bibbertal	Treffen im Vincenzenbronner	Bürgerhaus	20:00 Uhr
Mi, 14.12.	Seniorenachm./Besuch der KiTa Blumenwiese	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Kirche	14:00 Uhr
Do, 15.12.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	18:00 Uhr
Fr, 16.12.	FFW Fernabrünst	Weihnachtsfeier	Gasthaus Hofmann	20:00 Uhr
Sa, 17.12.	VdK	Weihnachtsfeier	Gasth. Seefried	14:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	Weihnachtskonzert	Kirche Vincenzenbronn	19:00 Uhr
	Motorsportclub	Weihnachtsfeier	Rotes Ross	20:00 Uhr
	Skiclub	Kinderweihnachtsfeier	Vereinsheim	-
Di, 20.12.	KiTa Tulipan	Spiel-und Infonachmittag	KiTa Tulipan	15:00 Uhr
Do, 22.12.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Hotel Bauer	20:00 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr

Sa, 24.12.	Evang. Kirchengemeinde	Familiengottesdienst Heiliger Abend	Evang. Kirche	16:00 Uhr
		Familiengottesdienst Heiliger Abend	Kirche Vincenzenbronn	16:00 Uhr
		Christvesper Heiliger Abend	Kirche O-bach	16:00 Uhr
		Christvesper Heiliger Abend	Alte Schmiede Fernabrünst	17:00 Uhr
		Christvesper Heiliger Abend	Evang. Kirche	18:00 Uhr
So, 25.12.		Gottesdienst 1. Weihnachtstag	Evang. Kirche	09:30 Uhr
			Kirche Vincenzenbronn	09:30 Uhr
Mo, 26.12.		Gottesdienst 2. Weihnachtstag	Kirche U-bach	09:00 Uhr
			Kirche O-bach	10:15 Uhr
Sa, 31.12.		Altjahresabend	Evang. Kirche	18:00 Uhr
	Kirche Vincenzenbronn		16:00 Uhr	
Do, 05.01.	FFW Fernabrünst	Ball mit Versteigerung	Gasthaus Hofmann	20:00 Uhr
Fr, 06.01.	Gemeinde Großhabersdorf	Neujahrsempfang	Rotes Ross	19:00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Bis Pfingsten: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike Tour	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.



Kinderbuchautor Fabian Lenk liest für unsere Grundschüler

Am Freitag, dem 21.10.2016 warten unsere Schüler gespannt auf den Auftritt des Erfolgsautors „Fabian Lenk“. Für Kinder jeder Altersklasse schreibt er spannende Bücher. Zu Gast sind unser Bürgermeister Herr Biegel und Herr Greb von den Fürther Nachrichten.



In der gemütlichen Bücherei unserer Grundschule Großhabersdorf liest Herr Lenk für die ersten und zweiten Klassen aus seinem Buch: „Die Rache des Meisterdiebs von Nürnberg“. Für die dritten und vierten Klassen wählt er das Buch: „Die Zeitdetektive - Entführung in Nürnberg“. Beide Bücher sind aufregende und liebevoll illustrierte Mittelalterkriminalromane mit Kindern in den Hauptrollen. Natürlich stoppt Herr Lenk die Lesungen an den spannendsten Stellen. Die gebannten Zuhörer sollen so zum Selbstlesen animiert werden. Beide Bücher sind in der Schule als Lektüre oder Vorlesebuch für den Deutschunterricht vorhanden.



Zur Freude aller Kinder signiert Herr Lenk mitgebrachte Bücher und verteilt Autogrammkarten.

Unser besonderer Dank gilt unserem Förderverein, der mit einer großzügigen Spende diese Lesung unterstützt hat, und unserer großartigen Frau Hüttl, die die Organisation dieser Lesung übernommen hatte.

Dieser Schulvormittag wird allen Schülern als außergewöhnliches Erlebnis im Gedächtnis bleiben und hoffentlich zum Bücherlesen anregen.

U. Zauner-Bubeck